

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 28. April 2004

18. Stück

18. Kundmachung: Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass § 1 Abs. 1 Z 2 des Wiener Landesvergabegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/1995, in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 50/2000, verfassungswidrig war

18.

Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass § 1 Abs. 1 Z 2 des Wiener Landesvergabegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/1995, in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 50/2000, verfassungswidrig war

Gemäß Art. 140 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes sowie § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 23. Februar 2004, Zl. G 230-232/03–7, ausgesprochen, dass § 1 Abs. 1 Z 2 des Wiener Landesvergabegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/1995, in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 50/2000, verfassungswidrig war.

Der Landeshauptmann:

Häupl